

**Satzung des Marktes Gößweinstein
über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im
Zusammenhang bebauten Ortsteil Kleingesee
(Ergänzungssatzung 02)**

Vom 25.04.2001

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) erläßt der Markt Gößweinstein folgende, vom Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 18.04.2001, Az.: 4/46-610-2001 Kn/ka, genehmigte Satzung:

§ 1 (Geltungsbereich)

Die Grundstücke, Fl.-Nr. 52/17 und 52/18, Gmkg. Kleingesee, werden in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§ 34 Abs. 1 BauGB) einbezogen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

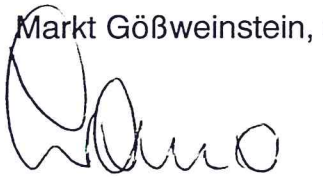
§ 2 Weitere Festsetzung (§ 9 BauGB)

Gebäude dürfen innerhalb der „Bauverbotszone“ (Fallbereich der bestehenden Bäume auf dem angrenzenden Grundstück, Fl.- Nr. 52, Gmkg. Kleingesee, abgehend vom nördlichen Grenzverlauf zwischen den Grundstücken, Fl.- Nr. 52 und 52/17, Richtung Süden, nicht errichtet werden.

§ 3 (Inkrafttreten)

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Markt Gößweinstein, den 25.04.2001


Lang
Erster Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk:

Amtlich bekanntgemacht durch Abdruck im Amtsblatt des Marktes Gößweinstein vom 04.05.2001, Nr. 08/2001.

Markt Gößweinstein, den 07.05.2001
i.A. -


Maier
Gesch.-Leit.-Beamter



